

Légation de Suisse
en Italie.

Rome, le 17 Avril 1902.

Adresse: LEGAZIONE SVIZZERA, 2 Via Venezia



IV

Herr Bundespräsident,

Am Mitternacht hier angekommen, telephonirte ich heute früh, um zu wissen, wann mich Herr Trütschli empfangen könnte. Er bestellte mich auf 3 1/2 Uhr Nachmittags. Ich übergab ihm die in Bern redigirte Note & telegraphirte Vorkort über den Verlauf unserer Unterredung.

Ich habe den ausführlichen Telegramm nichts beizufügen. Beiliegend lasse ich eine deutsche Uebersetzung desselben folgen. Ich vermeide es den Originaltext zu senden, um unser, wie ich fürchte, schon bekanntes Chiffrier-System nicht

Herrn Bundespräsident Dr. Zemp,
Chef des schweizerischen politischen Departement
Bern.



noch mehr zu kompromittieren.

Ihren Weissungen gemäss halte ich ein wachsames Auge auf die Publikationen der italienischen Presse, auch die militärischer Natur. Heute morgen habe ich Ihnen bereits zwei solcher Ausschnitte zu gesandt. Ich werde mich auch fortan auf dem Laufenden zu halten suchen, so heikel die Sache für mich ist.

Günstig ist für uns, wie ich schon in Bern mündlich betonte, dass die Aufmerksamkeit Italiens gegenwärtig auf Tripolis gelenkt ist (vgl. den beiliegenden Ausschnitt aus dem „Mattino“ von Neapel, 7. 8. April 1902).

Zu grösserer Sicherheit lasse ich dieses Schreiben unter der Deckadresse meiner Schwester Frau. Dr. Münzinger

an Sie gelangen.

Gerechtem Sie Herr Bundes-
 =präsident, die erneuerte Versicherung
 meiner aus gezeichneten Hochachtung
 und Ergebenheit.

Der Schweizerische Gesandte:

Zwei Beilagen.

Carlin